



Protokoll der
SITZUNG DES GEMEINDERATES
(im Sinne des Art. 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

vom 20/09/2023 - 19:00 Uhr

abgehalten im Kirchen- und Bildungszentrum „KibiZ“ in Percha

Im Sinne des Artikel 18 der geltenden Geschäftsordnung wurde eine Tonaufzeichnung in digitaler Form von dieser Sitzung gemacht, die im Gemeindesekretariat aufbewahrt ist.

Über Einberufung des Bürgermeisters sind folgende Ratsmitglieder zur Sitzung erschienen:

Anwesend sind - Presenti sono	Nimmt mittels Fernzugang teil	Abwesend - Assente		Anwesend sind - Presenti sono	Nimmt mittels Fernzugang teil	Abwesend - Assente	
		entsch.-giustif.	unentsch.-ingiustif			entsch.-giustif.	unentsch.-ingiustif
SCHNEIDER Martin		X		GUGGENBERGER Theodor			
NIEDERWOLFSGRUBER Katharina				SCHNEIDER Meinhard			
WÖRER Franz				DURNWALDER Michael			X
ELZENBAUMER Lukas				GRÄBER Alexander		X	
GRASSL Andreas	X			LANER Hildegard			
NIEDERWOLFSGRUBER Paul		X		OBERLECHNER Christian			
OBERRAUCH Michael				PRAMSTALLER Manfred			
ZINGERLE Paul							

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit des versammelten Rates übernimmt Herr GUGGENBERGER Theodor in seiner Eigenschaft als Vize-Bürgermeister den Vorsitz und begrüßt die erschienenen Ratsmitglieder.

Als Schriftführerin fungiert die Gemeindesekretärin, Frau Dr. FRÖTSCHER Verena.

Als Stimmzähler werden folgende Gemeinderäte ernannt: Laner Hildegard und Elzenbaumer Lukas.

Im Sinne des Art. 18, Abs. 5 der geltenden Geschäftsordnung wird festgestellt, dass die Niederschrift der letzten Sitzung als genehmigt gilt, da bis zum Zeitpunkt der Eröffnung der Ratssitzung vonseiten der Ratsmitglieder keine Berichtigungsanträge in schriftlicher Form gestellt worden sind.

Er eröffnet die Sitzung und schreitet zur Behandlung der folgenden Punkte:

1) Bericht des Vize-Bürgermeisters.

Umfahrung Percha:

Umfahrung: Im OSTEN ist man 70m im Berg, es ist schon ein bergmännischer Vortrieb aber noch kein Fels sondern Lockermaterial.

Im Westen ist noch kein Tunnelanstich erfolgt.

Bei der Baustelle in der Michaeler-Kurve wird die effektive Kabine errichtet.

Erweiterungszone Sonnberg II:

Die Erschließung ist gut im Zeitplan. Auch die Stadtwerke Bruneck werden in den nächsten Wochen die Fernwärmeleitung verlegen.

Das Projekt für den Hauptsammler West wurde seitens der Provinz noch nicht finanziert. Auch die Straßenverbreiterung ist noch nicht finanziell zugesagt worden.

Die Wohnungen im freien Wohnbau werden vor Weihnachten einziehen. Zu den geförderten Baustellen gibt es noch keine genaue Definition, es gibt noch andere Überlegungen, die sich innerhalb Oktober klar stellen werden.

Kindertagesstätte Percha: Es gibt keine Neuigkeiten hinsichtlich der PNRR-Finanzierung für die Kindertagesstätte. Derzeit wird viel in den Medien gesprochen, die Gemeinde hat das Projekt gestoppt bis die Finanzierung auf soliden Beinen steht.

Klimateam:

Es hat schon einige Treffen der Arbeitsgruppe gegeben, im Herbst ist ein erweiterter Kreis geplant. Dabei wird über die Themen diskutiert, die im Bereich Klima auf Gemeindeebene passieren können.

Gemeindeentwicklungsprogramm:

Am 13. Oktober wird die Auftaktveranstaltung im Vereinshaus für das Gemeindeentwicklungsprogramm stattfinden. Die ganze Bevölkerung soll einbezogen werden. Die Gemeinderäte sind gebeten, wieder die Flyer in die Haushalte auszutragen.

Pizzeria Koriander:

Es gab immer ein gutes Verhältnis mit den Pächtern. Dies besteht weiterhin, jedoch muss die Gemeinde bei einer Weitervergabe des Lokals mitreden. Im Moment steht man in Verhandlung mit ihnen, d.h. man ist im Kontakt mit der anderen Partei.

2) Buchhaltung - 5. Haushaltsänderung und Abänderung des einheitlichen Strategiedokuments (ESD) – Geschäftsjahr 2023. - Beschluss Nr. 27/2023

Die Gemeindesekretärin erläutert die Positionen der 5. Haushaltsänderung. Es werden einige Fragen zur Zone Sonnberg II gestellt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen bei 11 anwesenden und abstimmenden Gemeinderäten)

1. die Änderungen am Haushaltsvoranschlag für das Geschäftsjahr 2023 - 2025 und das einheitliche Strategiedokument (ESD) für die Periode 2023 – 2025 so zu genehmigen, wie sie in beiliegender Aufstellung festgehalten sind; beiliegende Aufstellung bildet integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses;
2. zu beurkunden, dass der vorgeschriebene Finanzausgleich im Haushalt gesichert ist;
3. festzuhalten, dass sich der laufende Wirtschaftsüberschuss durch diese Maßnahme auf 7.515,39

erhöht;

4. beiliegendes abgeändertes Programm der öffentlichen Arbeiten (im Sinne des Art. 7 des L.G. Nr. 16/2015), welches integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, zu genehmigen;
5. gegenständlichen Beschluss mit derselben Abstimmung im Sinne des Art. 183 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2, für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

3) Steueramt - Verlängerung der Vereinbarung zur Inanspruchnahme des Dienstes des Recyclinghofes Bruneck für den Zeitraum 2024-2026.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (11 Ja-Stimmen bei 11 anwesenden und abstimmenden Gemeinderäten) **den TOP zu vertagen**, da die Vereinbarung von der Gemeinde Bruneck bis heute noch nicht mittels Beschluss genehmigt wurde.

4) Öffentliche Arbeiten - CUP: J66I23000040004 - Sanierung Infrastrukturen Wielenstraße - Genehmigung des Ausführungsprojektes. - Beschluss Nr. 28/2023

Der Vizebürgermeister erläutert anhand von grafischen Darstellungen die kritischen Punkte in der Wielenstraße, in welcher die Infrastrukturen wahrscheinlich auf die 60er-Jahre zurückgehen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen bei 11 anwesenden und abstimmenden Gemeinderäten)

1. das Ausführungsprojekt vom September 2023 hinsichtlich des Projektes "Sanierung der Infrastrukturen in der Wielenstraße", ausgearbeitet von Dr. Ing. Günther Gufler aus Bruneck, in rein technischer Hinsicht, laut folgenden Kostenvoranschlag, zu genehmigen:

Ausschreibungssumme	238.481,79 €
Sicherheitskosten	14.637,33 €
Gesamtbetrag der Arbeiten	253.119,12 €
Unvorhergesehenes	6.327,98 €
Technische Spesen Fürsorgebeitrag + MwSt. (tech. Spesen)	27.840,09 €
MwSt. Baukosten (10 %)	25.311,91 €
Gesamtbetrag	312.599,10 €

2. die Gemeindesekretärin im Sinne des Art. 6, Abs. 2, L.G. 17. Dezember 2015, Nr. 16 als einzige Verantwortliche des Verfahrens zu ernennen;
3. die entsprechenden Ausgaben mit getrennter Maßnahme zu finanzieren.

5) Allfälliges.

VBM ersucht Gemeinderat Andreas Grassl um seine Infos bezüglich der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten. Es wird heuer auf eine Ausgabe verzichtet. Der nächste Gemeindebote wird in den nächsten Tagen in Druck gehen.

Referent Meinhard Schneider informiert, dass die Arbeiten bei der Photovoltaikanlage auf dem Bauhof beendet wurden und man mit ca. 100kw an das Netz gehen wird. Diese werden eingespeist. Es gab zwei Projekte, die jeweils mit Staatsbeiträgen im Bereich Energieeffizienz finanziert wurden. GR Paul Zingerle fragt nach wegen Batterien und Rentabilität.

VBM Guggenberger erläutert, dass es um die Energiegemeinschaften ruhig geworden ist. Percha hat sich mit den umliegenden Gemeinden grundsätzlich auf eine Zusammenarbeit geeinigt.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Vizebürgermeister den Ratsmitgliedern für die konstruktive Mitarbeit bei der heutigen Sitzung und erklärt selbige um 20:05 Uhr für beendet.

Der Termin für die nächste Sitzung wird rechtzeitig mitgeteilt.

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet:

DER VIZE-BÜRGERMEISTER

DR. GUGGENBERGER Theodor

(digital signiert)



DIE GEMEINDESEKRETÄRIN

Dr. FRÖTSCHER Verena

(digital signiert)